

Mus. Berlin, 54, Suppl., Ann. Orn. 2, 105–132 · OTTO, W. (1983): Entwicklung und Bedeutung des Naturschutzgebietes „Fauler See“ als Vogelschutzgebiet. Pica, Sonderheft, 3–46 · PHILIPP, M. (1936): Die kluge Entenmutter. Naturdenkmalpflege Naturschutz Berlin u. Brandenburg, 266 · PÖNSGEN (1908): —. Dtsch. Jägerzeitung. In: FLOERICKE, K. (1909): Jahrbuch der Vogelkunde, 82 · PROFE, E. (1908): —. Wild u. Hund 14, 378 · SCHNURRE, O. (1934): Ernährung und Jagdweise des Waldkauzes im Berliner Tiergarten. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 10, 206–213 · SCHUSTER, L. (1932) Über zweite Bruten der Stockente *Anas pl. platyrhyncha*. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 8, 23–25 · WENDLAND, V. (1971): Die Wirbeltiere West-Berlins. Sitzungsber. Ges. Naturforsch. Freunde Berlins (N. F.) 11, 5–128

GERHARD JAESCHKE
Karower Straße 11 / Rö. II
Berlin
1115

WINFRIED OTTO
Pekrunstraße 58
Berlin
1140

Weitere Bestandszunahme der Elster, *Pica pica* (L.), im Stadtbezirk Berlin-Prenzlauer Berg

Von ROLAND LEHMANN, Berlin

Im Rahmen der Brutbestandserfassung der Elster in den drei Berliner Innenstadtbezirken Mitte, Friedrichshain und Prenzlauer Berg konnte für einen Zeitraum von 13 Jahren (1969–1982) eine deutliche Bestandszunahme nachgewiesen werden (LEHMANN et al. 1986). Diese Tendenz hat sich auch für die 1986 und 1987 im Stadtbezirk Prenzlauer Berg durchgeführten Kontrollen bestätigt. Die Ergebnisse sind in Tabelle 1 zusammengestellt.

Für 1986 konnten auf der 10,8 km² großen Fläche 42 Bruten ermittelt werden (Abundanz 3,9 BP/km²). 1987 waren es sogar 54 Bruten (Abundanz 5,0 BP/km²). Die Brutpopulation scheint sich immer noch in der exponentiellen Wachstumsphase zu befinden. Es bleibt abzuwarten, wann diese stetige Zunahme nachläßt. Die Tendenz der weiteren Zunahme der Brutbestände konnte auch für 57,2 km² unterschiedlicher Probeflächen in Berlin (West) festgestellt werden. Von 1974 bis 1984 stieg hier der Brutbestand um etwa 20 % (WITT 1985).

Innerhalb der verschiedenen Strukturbereiche ergeben sich teilweise deutliche Verschiebungen. Die Dichte in Parkanlagen, auf Freiflächen, Friedhöfen und Sportanlagen (Strukturbereich 1) hat weiter zugenommen. Allein im Volkspark Prenzlauer Berg (71 ha) wurden 1987 11 BP registriert, was einer lokalen Dichte von 1,5 BP/10 ha entspricht. 1982 waren es hier lediglich 4 BP (0,6 BP/10 ha). Die Abstände der Nester lagen 1987 häufig unter 50 m, was 1982 für die gesamte Innenstadt nicht festgestellt werden konnte. Der Hauptgrund für die deutliche Zunahme in diesem Park dürfte im Heranwachsen der Pappeln auf eine geeignete Höhe zu sehen sein.

Ebenfalls auffallend ist die weitere Zunahme im Bereich der Innenhöfe. 1969 noch gemieden, wurden sie in nicht einmal zwei Jahrzehnten zum zweitwichtigsten Strukturbereich im Stadtbezirk Prenzlauer Berg. Die Ursachen hierfür sind sicher vielschichtig. Der weitere Anstieg der Brutdichte, das Lernvermögen der Elster, aber auch die Verschlechterung der Existenzbedingungen in anderen Strukturbereichen sind hier zu nennen.

Die deutliche Abnahme der Bruten auf Straßenbäumen liegt am voranschreitenden Absterben alter Bäume in diesem Strukturbereich. Diese Tendenz wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen. Es werden zwar ständig Bäume nachgepflanzt, Jungbäume reagieren aber auf die Vielzahl von Noxen und anderen Stressoren noch empfindlicher, ihre Überlebenschance ist noch geringer.

Obwohl die Anzahl der Bruten im Strukturbereich 1 zunahm (siehe Tab. 1), wurden bis 1986 vier solcher Flächen aufgegeben (Falkplatz, Arnimplatz, Stierbrunnen und Teutoburger Platz). Hier brütet jetzt die Nebelkrähe. Offenbar ist die Nebelkrähe dabei, diese für sie ebenfalls attraktiven Bereiche mehr als bisher zu okkupieren. Von den 1969 bekannten zwei Fällen im gesamten Untersuchungsgebiet der drei Berliner Innenstadtbezirke entfiel keiner auf den Stadtbezirk Prenzlauer Berg.

Tabelle 2 zeigt die Verteilung der Nester auf die verschiedenen Höhenbereiche im Vergleich zu 1982 (hier für alle drei Innenstadtbezirke). Der Anteil der Nester unter 15 m hat deutlich zugenommen. 1982 fand man in der gesamten Innenstadt nicht ein Nest in Höhen unter 10 m. 1986/87 waren es 4 (7,4 %). Im Bereich der S-Bahn-Anlagen nistet die Elster seit 1985 regelmäßig in 2 bis 3 m Höhe. Obwohl die bevorzugte Nisthöhe nach wie vor zwischen 16 bis 18 m liegt, scheint die Elster auch in der Innenstadt langsam in „niedere Regionen“ vorzudringen.

Tabelle 1: Verteilung der Nester auf verschiedene Strukturbereiche und Abundanz (BP/km²) der Elster im Stadtbezirk Prenzlauer Berg

| Strukturbereich | 1969 | 1981 | 1982 | 1986 | 1987 |
|--|------|------|------|------|------|
| | n | n | n | n | n |
| 1. Parkanlagen, Freiflächen, Friedhöfe, Sportanlagen | 4 | 9 | 10 | 18 | 25 |
| 2. Repräsentations- und Funktionsgebäude mit wenigen Altbäumen | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 3. Straßenbäume | 2 | 6 | 5 | 7 | 4 |
| 4. Villenviertel | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 |
| 5. Industrie- und Bahnanlagen | 1 | 4 | 4 | 5 | 11 |
| 6. Innenhöfe | 0 | 2 | 4 | 10 | 12 |
| Anzahl der Nester total | 9 | 24 | 26 | 42 | 54 |
| Abundanz (BP/km ²) | 0,8 | 2,2 | 2,4 | 3,9 | 5,0 |

Tabelle 2: Prozentuale Verteilung von 73 Nestern 1982 (Stadtbezirke Mitte, Prenzlauer Berg und Friedrichshain) und 96 Nestern 1986/87 (Prenzlauer Berg) nach Höhenklassen

| Nesthöhe (m) | 1982 | | 1986/87 | |
|--------------|------|--------|---------|--------|
| | | | | |
| unter 10 | | | 7,4 | } 31,9 |
| 10–12 | 13,7 | } 24,6 | 12,8 | |
| 13–15 | 10,9 | | 11,7 | |
| 16–18 | 38,4 | } 75,3 | 27,7 | } 68,1 |
| 19–21 | 20,5 | | 26,6 | |
| 22 und mehr | 16,4 | | 13,8 | |
| | 99,9 | | 100,0 | |

Literatur:

LEHMANN, R., G. DEGEN und G. JAESCHKE (1986): Bestandsuntersuchungen an der Elster *Pica pica* (L.), in drei Berliner Innenstadtbezirken. *Pica* 11, 2–14.
 WITT, K. (1985): Bestände von Elster (*Pica pica*) und Nebelkrähe (*Corvus corone cornix*) auf Berliner Probestellen 1984. *Orn. Ber. f. Berlin (West)* 10 (2), 154–175.

ROLAND LEHMANN

Paul-Robeson-Straße 21, Berlin, 1071

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Pica - Mitteilungsblatt der Fachgruppe Ornithologie Berlin \(Ost\)](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [14_1988](#)

Autor(en)/Author(s): Lehmann Roland

Artikel/Article: [Weitere Bestandszunahme der Elster, *Pica pica* \(L\), im Stadtbezirk Berlin-Prenzlauer Berg 76-77](#)